

Frischer Espresso aus der Mikrowelle?

03.04.2013, 12:10 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *piamo Espresso*

Ein Münchner plant per Crowdfunding eine echte Innovation im Kaffeemarkt

Ein Espresso-Bereiter für Zuhause und Unterwegs– eine echte Weltneuheit, die mittels Crowdfunding aktuell in Deutschland entsteht. Kreativer Kopf dahinter ist Christoph Meyl, ein 37 jähriger Münchner Diplom-Wirtschaftsingenieur (TU München). Noch bis zum 16. April 2013 hat jeder die Möglichkeit, die Idee durch einen Beitrag zu unterstützen, damit das Produkt Realität wird und produziert werden kann.

Der neue Espressobereiter namens piamo ermöglicht es, einen Espresso in nur 30 Sekunden mittels Mikrowelle frisch zuzubereiten. Verwendet werden kann der eigene lose Lieblingskaffee oder auch ein Pad. Durch das Erhitzen bildet sich in dem speziell entwickelten piamo Bereiter Druck, der das Wasser, wie in üblichen Maschinen auch, durch den Kaffee drückt. Ein integrierter Schutz sorgt für den Aromaschutz. Der knapp zehn Zentimeter große Bereiter existiert bislang nur als Prototyp und seine Tasse ähnelt in Aussehen und Gewicht einer hochwertigen Porzellantasse. Erst kürzlich hat piamo

einen Geschmackstest als eine neue Art Mokka von der deutschen Barista Meisterin 2009, Nana Holthaus-Vehse, erfolgreich bestanden. Mehr dazu auf www.startnext.de/piamo/blog .

Die Vision entstand als Meyl in einem Gebäude mit mehr als 600 Menschen arbeitete und es keine Herdplatten mehr in den Etagenküchen gab. Er und sein Bruder, zwei Ingenieure, schlossen sich zusammen und die Idee war geboren.

Nun sind alle Kaffeeliebhaber Deutschlands gefragt, ihren Beitrag als Supporter unter www.startnext.de/piamo zu leisten .

Ohne ausreichende Unterstützung wird es piamo nicht geben, da das Crowdfunding auf dem „Alles-oder-Nichts-Prinzip“ basiert. Weitere Informationen unter www.piamo-espresso.de . Wie piamo schnell und einfach funktioniert veranschaulicht das Youtube Video http://youtu.be/qeQxy_hIJzs .

Mit einer Finanzierungsmöglichkeit per Crowdfunding lassen sich über das Internet einfach Projekte, Produkte und die Umsetzung von Geschäftsideen mit Hilfe eines ganzen „Schwarm“ (Crowd) von Personen finanzieren. Unterstützende können sich meist ein Dankeschön als Gegenleistung aussuchen, wie in diesem Fall ein piamo Espresso-Bereiter. Diese Art der Finanzierung gewinnt in Deutschland zunehmend an Bedeutung.

Marktführer im deutschsprachigen Raum ist die Plattform startnext. Bereits knapp 1.500 Projekte wurden inzwischen erfolgreich umgesetzt. Weltweiter Vorreiter des Crowfundings sind die Vereinigten Staaten von Amerika. Über bekannte Plattformen wie Kickstarter.com sind seit ihrer Gründung bereits ein Vielfaches an Produktinnovationen umgesetzt worden.

Im Gegensatz zu diesen Plattformen finanziert sich startnext als gemeinnütziges Unternehmen aus Spenden.

Für weitere Presseinformationen:

Herr Christoph Meyl
gemodo coffee GmbH
Ruppert-Mayer-Str. 44, 81379 München
Tel.: +49 177 41 42 838
E-Mail: christoph.meyl@gemodo-coffee.de
Internet: <http://www.piamo-espresso.de/>

Facebook: www.facebook.com/piamoEspresso

Youtube: www.youtube.com/user/piamoEspresso?feature=watch

Twitter: www.twitter.com/piamoEspresso

Bildrechte: © gemodo coffee GmbH

Weitere Informationen und Angaben finden Sie unter <http://www.prseiten.de/pressefach/piamo/news/1460> sowie <http://www.piamo-espresso.de>.

Portrait

Über gemodo coffee GmbH:

piamo ist ein neuer Espresso-Bereiter. Mit der Mikrowelle ist eine Tasse leckerer Espresso in Sekunden frisch gebraut. Ob du bequeme Espresso-Pads oder losen Espresso bevorzugst, piamo kann beides. Also eine gute Alternative für das Büro, für Zuhause und für Unterwegs. Jetzt auf www.startnext.de/piamo!

News-ID: 709764 • Views: 894 (Stand: 25.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/709764/Frischer-Espresso-aus-der-Mikrowelle.html>